

KOCHFELDAUSSCHNITTE FÜR PRIVATANWENDUNGEN

Einleitung

In diesem Datenblatt wird die Integration von Kochfeldern für den privaten Gebrauch in horizontalen Corian® Solid Surface-Arbeitsplatten beschrieben und eine neue vereinfachte Technik für die Integration von Kochfeldern für Privatanwendungen eingeführt, die den Arbeitsaufwand reduzieren und Zeit sparen soll, während die Möglichkeit erhalten bleibt, den Ausschnitt vor Hitzeschäden zu schützen.

Übersicht

Es ist sehr wichtig, dass Kochfelder für den privaten Gebrauch richtig eingebaut werden. Kochfelder erzeugen hohe Temperaturen, die bei unsachgemäßem Einbau die Corian®-Arbeitsplatte beschädigen können. Nicht alle Kochfelder sind deshalb für die Verwendung mit Corian® Solid Surface zugelassen. Der ordnungsgemäße Einbau ist Voraussetzung für die beschränkte 10-jährige Installationsgarantie von Corian® Design für den Wohnbereich. Die erforderliche vorgeschriebene Ausschnittmethode wechselt vom traditionellen hochfesten Ausschnitt (entwickelt in den 80er Jahren) zu einem neuen, vereinfachten Verfahren. Die Anweisungen und Empfehlungen in diesem aktualisierten technischen Datenblatt (Bulletin) für Kochfeldausschnitte in Privatanwendungen in EMEA (Europe-Middle East-Africa) ersetzen die vorherigen Versionen.

A. Vorplanung

Vergewissern Sie sich, dass das Kochfeld bzw. die Kochfelder sicher eingebaut werden können. Einige Kochfelder können die Arbeitsplatte sehr stark erwärmen und werden daher nicht empfohlen. Das Kochfeld sollte für den privaten Gebrauch und nicht für den gewerblichen Betrieb ausgelegt sein. Bestimmte Kochfelder für den privaten Gebrauch eignen sich nicht zum Einbau in Corian® Solid Surface und werden daher nicht empfohlen.

Ungeeignete Kochfelder:

- Kochfelder mit abgedeckten Gasbrennern (umschlossen oder nicht umschlossen).
- Kochfelder, bei denen sich der Gasbrenner unterhalb der Oberfläche der Arbeitsplatte befindet (Gasbrennerkrone in niedriger Bauweise).
- modulare Kochfelder mit separaten Einheiten, die für jede Kochzone einen individuellen Ausschnitt erfordern.
- Kochfelder mit einer Temperaturanforderung von mehr als 90 °C an das Arbeitsplattenmaterial.

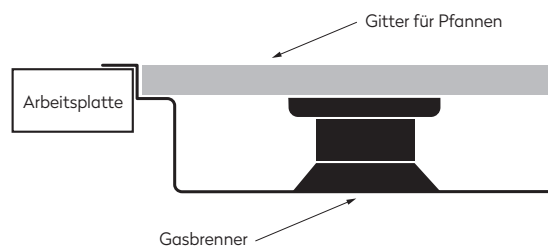


Abbildung A-1. Beispiel eines Kochfelds mit Gasbrennerkrone in niedriger Bauweise

Hitzeschäden, die durch nicht empfohlene Kochfelder verursacht werden, sind nicht durch die beschränkte 10-jährige Installationsgarantie von Corian® Solid Surface für den Wohnbereich abgedeckt.

Wenden Sie für die Integration von Kochfeldern ausschließlich die von DuPont empfohlenen Verfahren an, die in diesem Dokument beschrieben sind. Jede Änderung des Kochfeldausschnitts durch nicht geschultes und/oder nicht autorisiertes Personal während oder nach dem Einbau, führt zum Erlöschen der Garantie. Eine in diesem Dokument nicht beschriebene Kochfeldintegrationsmethode wird von der 10-jährigen beschränkten Garantie von DuPont für Privatanwendungen nicht abgedeckt.

Flächenbündige Kochfelder sind nicht empfehlenswert, können aber entsprechend den Anweisungen in diesem Dokument eingebaut werden, sofern sie nicht mehr als einen einzigen Ausschnitt erfordern und nicht mit Gasbrennern mit Kronen in niedriger Bauweise, die sich unterhalb der Oberflächenebene befinden, ausgestattet sind.

In den Einbauanleitungen der Kochfeldhersteller sind die Mindestabstände zu den Materialien unter, über und hinter dem Kochfeld, sowie an den Seiten angegeben. Falls der Kochfeldhersteller zwischen nicht brennbaren und brennbaren Materialien unterscheidet, befolgen Sie die Anweisungen für brennbare Materialien. Diese Abstände sind in der Regel bei Gaskochfeldern größer und bei Elektro- oder Induktionskochfeldern kleiner. Wenn die vom Kochfeldhersteller empfohlenen Abstände von den Angaben in diesem Dokument abweichen, muss der jeweils größere Wert verwendet werden. Die Gesamtabmessungen der Arbeitsplatte müssen möglicherweise von Projekt zu Projekt an die in diesem Dokument beschriebenen Mindestabstände, Ausschnittmaße und Einbauverfahren angepasst werden.

Für die Arbeitsplatte ist ein geeigneter, umlaufender Auflagerahmen gemäß Beschreibung in den Informationsblättern zur Verarbeitung/Montage vorzusehen, der die Ausschnitte zusätzlich stützt (siehe unten).

Es ist unbedingt notwendig, dass Sie die Einbauanleitung für das Kochfeld lesen. Sie enthält wichtige Hinweise für den ordnungsgemäßen Einbau. Unter Umständen ist für das Kochfeld eine Abzugshaube mit Schrank erforderlich. Im Ausschnittbereich ist keine Durchbiegung der Corian® Platte zulässig.

Achten sie unbedingt darauf, dass die warme Luft unterhalb des Kochfeldes aus den Schränken entweichen kann. Die richtige Belüftung ist ein wesentlicher Punkt, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten und übermäßige Hitze zu vermeiden, die die Corian® Arbeitsplatte beschädigen könnte. Wenn die Belüftungsanforderungen nicht eingehalten werden, erlischt die Garantie.

Verbote in der Einbauanleitung für brennbare Materialien innerhalb der angegebenen Maße, beziehen sich in der Regel nicht auf die Arbeitsplatte selbst, sondern gelten für den Bereich oberhalb der Ebene der Arbeitsplatte. Daher kann Corian® Solid Surface für horizontale Flächen verwendet werden. Bei einer vertikalen Aufkantung, oder einem vertikalen Spritzschutz aus Corian®, muss ein größerer Abstand als angegeben eingehalten werden. Aufgrund der Hitzeabstrahlung von Pfannen sollten direkt hinter dem Kochfeld Fugen im Spritzschutz in geringer Höhe vermieden werden. Nicht alle Kochfelder sind für den Einbau in Corian® Solid Surface geeignet. Wenn in der Kochfeldanleitung die Verwendung von brennbarem Arbeitsplattenmaterial verboten ist, ist Corian® Solid Surface für diese Anwendung nicht geeignet. Wenn in der Anleitung für das Kochfeld ein Temperatureinsatzbereich für die Arbeitsplatte angegeben wird, sollte Corian® Solid Surface nicht verwendet werden, wenn diese Anforderung mehr als 90 °C beträgt.

Nach internationalen Normen (IEC 335-2-6, EN 30-1-1:2008+A3) ist der Temperaturanstieg der umgebenden Oberfläche durch das Kochfeld auf 65 K begrenzt. Diese Normen basieren auf Prüfungen bei einer Raumtemperatur von 20 °C. Wenn die Arbeitsplatte um das Kochfeld herum Risse aufweist und die Oberflächentemperatur 90 °C überschreitet, erlischt die 10-jährige Installationsgarantie.

B. Ausschnittauflage

Für alle Ausschnitte in Arbeitsplatten ist als Unterkonstruktion eine 25 mm x 100 mm große Auflage (von vorne nach hinten) erforderlich, die auf jeder Seite des Ausschnitts um 5 mm zurückgesetzt ist. Diese Auflage sollte Teil der Leiterraahmen-Unterkonstruktion sein. Bei dünnen Arbeitsplatten, bei denen eine Unterkonstruktion von 25 mm nicht möglich ist, kann eine zusätzliche Auflage innerhalb des Schrankes erforderlich sein.

Bei mehreren Kochfeldausschnitten muss zwischen den einzelnen Ausschnitten eine Auflage vorhanden sein. Zwischen zwei angrenzenden Kochfeldern kann eine gemeinsame stützende Auflagenleiste verwendet werden, wenn ihre Position die Anforderung erfüllt, dass der Abstand von jeder Ausschnittseite mehr als 5 mm beträgt. Die Auflage muss möglicherweise vertikal zwischen den Kochfeldern angebracht werden.

Eine mögliche Durchbiegung der Arbeitsplatte im Ausschnittbereich sollte vermieden werden, da dies zu einer zusätzlichen Belastung des Materials führen würde. Bei Schränken, die größer als 600 mm sind, ist eine weitere externe Auflage für die Arbeitsplatte erforderlich. Dabei kann es sich um eine Traglattung oder Rechteckstahlprofile handeln, die als zusätzliche Stützkonstruktion am Schrank befestigt werden. Corian® muss mit flexiblen Klebstoffen befestigt werden, deren Dicke ausreicht, um die Flexibilität aufrechtzuerhalten (normalerweise 1,5 mm). Ausführlichere Informationen zum Thema strukturelle Unterstützung finden Sie unter *Corian® Solid Surface Herstellungs-/ Installationsgrundlagen – Unterkonstruktion* (K-25291).

C. Anforderungen des Kochfeldausschnitts an die Materialtiefe

Berücksichtigen Sie immer die Tiefe der verbleibenden Arbeitsplattenfläche vor und hinter dem Ausschnitt. Aus Gründen der Materialfestigkeit sollte die verbleibende Materialtiefe hinter dem Ausschnitt nie weniger als 50 mm zur Wand betragen. Auf der Vorderseite des Ausschnitts sollte immer mindestens 50 mm Material beibehalten werden. Aufgrund der Wärmeübertragung ist vom Ausschnitt zur Wand, oder zur Stirnseite einer Aufkantung, ein Mindestabstand von 50 mm einzuhalten (Abbildung C-1). Wenn die Angabe in dieser Anleitung und die Empfehlung für Ihr Kochfeld voneinander abweichen, wählen Sie das jeweils größere Maß. Hochleistungsbrenner benötigen möglicherweise zusätzlich Platz, dann wäre ein Break-Front-Design erforderlich.

Beachten Sie bei Planung und Einbau alle relevanten gesetzlichen Bestimmungen.

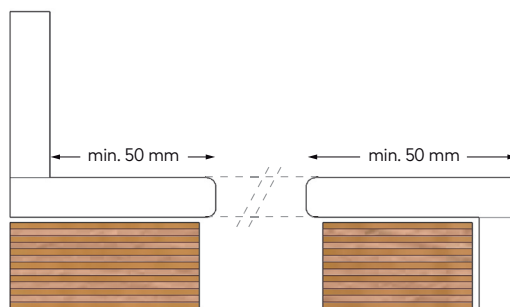


Abbildung C-1. Mindestabstände des Kochfeldausschnitts

NÜTZLICHE TIPPS

Für Kochfeldausschnitte gilt: je größer der Radius, desto höher die Festigkeit der Ausschnittecke. Der Radius der Ecke sollte so groß sein, wie es der Flansch des Kochfelds zulässt, wobei die Abdeckung nach wie vor gegeben sein muss. Der kleinste Radius in der Ecke soll 6 mm sein.

Der Abstand zwischen dem Unterbaukasten des Kochfeldes und der Kante des Ausschnitts sollte auf allen Seiten 3–6 mm betragen.

Bei gängigen Kochfeldern ist es ratsam, für jedes Modell mehrere Ausschnittschablonen anzufertigen, um die Arbeitseffizienz zu erhöhen, falls keine CNC-Maschinen zum Einsatz kommen.

Kochfeldausschnitt mit Spritzschutz in voller Höhe

Bei Arbeitsplatten mit einem Spritzschutz oder einer Wandverkleidung in voller Höhe, ist zwischen der Rückseite des Kochfelds und dem Spritzschutz in voller Höhe mehr Platz erforderlich, um Hitzeschäden zu vermeiden. Eine Arbeitsplatte im Break-Front-Design ermöglicht an der Einbaustelle des Kochfelds eine größere Breite für die Corian®-Arbeitsplatte. Aufgrund der Hitzeabstrahlung von Pfannen sollten direkt hinter dem Kochfeld Fugen im Spritzschutz in geringer Höhe vermieden werden.

Damit die beschränkte 10-jährige Garantie von DuPont für Installationen mit Spritzschutz in voller Höhe hinter einem Kochfeld erhalten bleibt, müssen die folgenden Abstände eingehalten werden:

- Bei Gaskochfeldern ist ein Mindestabstand von 100 mm zwischen der Rückseite des Kochfelds und der Stirnseite des vertikalen Corian®-Spritzschutzes hinter dem Kochfeld erforderlich, um die heißen Gase/die Hitze zwischen dem Kochfeld und dem Corian®-Spritzschutz/der Verkleidung abzuführen und Hitzeschäden zu vermeiden. Für viele Kochfelder kann auch ein größerer Abstand vorgeschrieben sein. In den Spezifikationen des betreffenden Kochfelds ist der Mindestabstand zu einer (brennbaren) vertikalen Oberfläche angegeben. Verwenden Sie entweder 100 mm oder den in den Spezifikationen des Kochfelds angegebenen Wert – je nachdem, welches Maß größer ist. Mineralwerkstoff gilt als brennbares Material. Wenn in den Anweisungen für das Kochfeld zwischen Abständen für nicht brennbare und brennbare vertikale Flächen unterschieden wird, befolgen Sie die Anweisungen für brennbare Materialien. Wenn nicht genügend Platz vorhanden ist, ist ein nicht brennbarer Spritzschutz erforderlich.
- Bei elektrischen Kochfeldern ist ein Mindestabstand von 50 mm zwischen der Rückseite des Kochfelds und der Stirnseite des vertikalen Corian®-Spritzschutzes hinter dem Kochfeld erforderlich. Verwenden Sie 50 mm oder den in den Spezifikationen des Kochfelds angegebenen Wert – je nachdem, welches Maß größer ist. Wenn in den Spezifikationen zwischen nicht brennbaren und brennbaren Materialien unterschieden wird, befolgen Sie die Anweisungen für brennbare Materialien.
- Ein Break-Front-Design (siehe Abbildung C-2) kann erforderlich sein, um den nötigen Platz zu schaffen, damit der Kochfeldausschnitt entsprechend der zusätzlichen Platzanforderung positioniert werden kann. Wenn kein Break-Front-Design möglich ist, kann alternativ ein nicht brennbares Material für den Spritzschutz hinter dem Kochfeld gewählt werden.

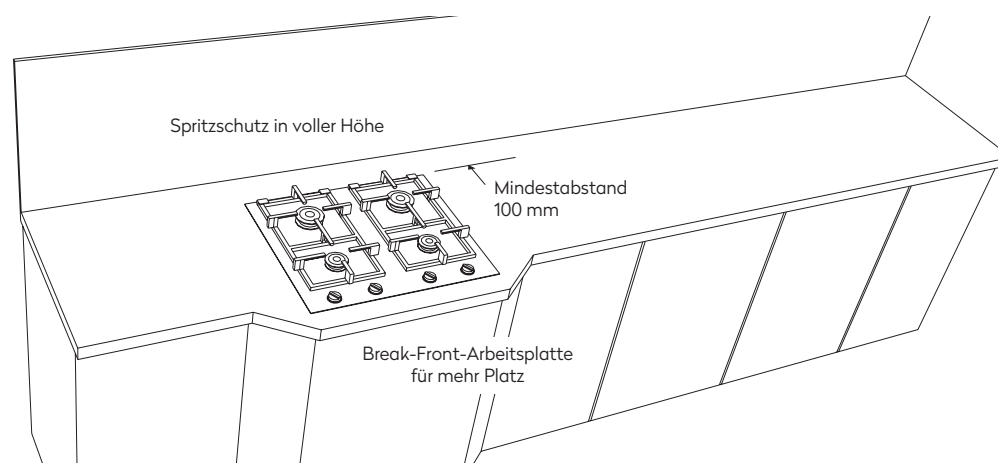


Abbildung C-2. Spritzschutz in voller Höhe

D. Verschiedene Arten von Ausschnitten

Für rechteckige Kochfelder ist der vereinfachte Ausschnitt anzuwenden (siehe Abschnitt D.1). Bei nicht rechtwinkligen Ausschnitten muss die Ausschnittmethode entsprechend angepasst werden. Für Ausschnitte mit Ecken mit einem Radius von mehr als 60 mm oder für runde/polygonale Ausschnitte siehe Abschnitt D.2. Der Radius der Ecke darf nicht weniger als 6 mm betragen, es wird jedoch empfohlen, den größtmöglichen Radius zu verwenden, den der Flansch zulässt.

Bei Gaskochfeldern, deren Brenner sich unterhalb der Oberfläche der Arbeitsplatte befinden (Gasbrennerkronen in niedriger Bauweise), besteht die Gefahr, dass Kochgefäße direkt mit der Arbeitsplattenoberfläche in Kontakt kommen, sodass die Arbeitsplatte sehr großer Hitze ausgesetzt ist. Sie sind daher von der DuPont Garantie ausgeschlossen.

Flächenbündige Kochfelder, die in eine Corian®-Arbeitsplatte integriert werden, werden zwar nicht empfohlen, fallen aber dennoch unter die DuPont Garantie, sofern das in Abschnitt D.3 beschriebene Verfahren befolgt wird.

Modulare Kochfelder mit getrennten Einheiten, die für jede Kochzone (jede Wärmequelle) einen individuellen Ausschnitt erfordern, verursachen ein sehr hohes Risiko einer thermischen Beschädigung der Arbeitsplattenoberfläche und werden nicht von der DuPont™ Garantie abgedeckt.

Hitzeschäden, die durch überstehende Töpfe/Pfannen am Corian®-Material verursacht werden, fallen nicht unter die DuPont Garantie.

Die Kochfelder müssen gemäß diesen Spezifikationen eingebaut werden; andernfalls erlischt die Garantie.

Jede Methode zur Integration von Kochfeldern, die nicht in diesem Dokument beschrieben wird, wird von der beschränkten 10-jährigen DuPont Installationsgarantie für den Wohnbereich ausgeschlossen.

D.1. Vereinfachter Ausschnitt (rechteckige Standardkochfelder)

Diese neue vereinfachte Technik für die Integration von Kochfeldern für Privatanwendungen in horizontale Corian® Solid Surface Arbeitsplatten wurde entwickelt, um Arbeitsaufwand zu reduzieren und Zeit zu sparen. Gleichzeitig bleibt die Möglichkeit erhalten, den Ausschnitt vor Hitzeschäden zu schützen.

Diese Methode ist für rechteckige Ausschnitte vorgeschrieben und erfordert einen Eckenradius von mindestens 6 mm. Es sind keine Verstärkungsblöcke erforderlich, aber eine starke, solide Unterstützung ist unerlässlich, um eine Durchbiegung zu vermeiden. Der Eckenradius sollte so groß sein, wie es der Geräteflansch zulässt, jedoch niemals weniger als 6 mm.

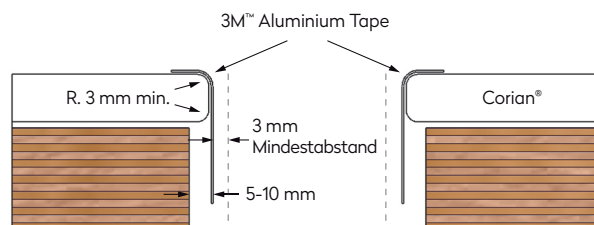


Abbildung D-1 Schnitt des Ausschnitts mit einem Mindestradius von 3 mm an der Ober- und Unterkante und den Einbautoleranzen

Die wesentlichen Punkte dieser neuen Methode sind:

- A. Der Eckenausschnittradius sollte 6 mm oder mehr betragen. Denken Sie daran, dass der Ausschnitt umso stärker ist, je größer der Radius ist.
- B. Die Ober- und Unterkante des Ausschnitts sollte einen Radius von mindestens 3 mm oder mehr aufweisen, wenn der Kochfeldflansch dies zulässt.
- C. Sobald der Ausschnitt abgeschlossen ist, sollten die Kanten des Ausschnitts mit einem P150 Schleifmittel (Minimum) glatt geschliffen werden, um alle Werkzeugspuren und Kerben zu entfernen.
- D. Bringen Sie als Unterkonstruktion eine Unterlage um den Ausschnitt an und setzen Sie ihn 5-10 mm von der Kante des Ausschnitts zurück, um das Abrunden und Schleifen der Kanten zu ermöglichen. Dies sollte Teil des Rahmens sein, der die Arbeitsplatte trägt, um eine maximale Unterstützung zu gewährleisten, die erforderlich ist, um eine Durchbiegung des Kochbereichs zu vermeiden. Weitere Informationen und Anleitungen finden Sie unter K-25291 Structural Support.
- E. Die Aussparung muss einen Abstand von 3 mm bis 6 mm zwischen der vertikalen Kante der Aussparung und dem Unterkasten des Geräts aufweisen.
- F. Der Ausschnitt einschließlich des Flanschbereichs sollte mit 3M™ 425 Aluminiumfolienband ausgekleidet sein.
- G. Das Verspannen der Arbeitsplatte um den Ausschnitt mit einer Schutzbeplankung wird für den Transport dringend empfohlen.

Standardmethode: Bei der unten beschriebenen Methode werden ein gerader - und ein Radiusfräser, sowie ein reflektierendes 3M™ Aluminiumklebeband (Scotch® Brand Tape 425) verwendet.

Schritte zur Fertigstellung:

1. Verwenden Sie eine Schablone mit der für das Kochfeld erforderlichen Größe, und schneiden Sie den Ausschnitt in das Corian®. Der Ausschnitt muss rundum mindestens 3 mm größer sein als der Unterkasten des Kochfelds. Stützen Sie das ausgeschnittene Stück beim Schneiden ab, damit es nicht herunterfällt und möglicherweise einen Riss verursacht. Verwenden Sie für die Aussparung im Corian® einen 30-mm-Kopiererring und einen geraden Fräser mit einem Durchmesser von 12 mm in einer Oberfräse mit einer Leistung von mindestens 1400 W. Verwenden Sie zum Reduzieren von Werkzeugspuren einen geraden Fräser mit einer Länge, die so kurz wie nötig ist.
2. Spannen Sie einen 3 mm Radiusfräser mit Rollenlager ein. Runden Sie die Ober- und Unterkante des Ausschnitts ab. Alternativ kann ein Doppelradiusfräser verwendet werden, um die Kanten in einem einzigen Durchgang abzurunden (siehe Abbildung D-2). Bitte überprüfen Sie die Dicke der Corian® Platte auf Abweichungen.
3. Schleifen Sie die Kante des Ausschnitts mit einem P150 Schleifmittel (Minimum) glatt, um Werkzeugspuren und Kerben zu entfernen.
4. Tragen Sie die Unterkonstruktion um den Ausschnitt auf und setzen Sie ihn 5-10 mm von der Kante des Ausschnitts zurück, um das Abrunden und Schleifen der Kanten zu ermöglichen. Dies sollte Teil der Rahmenkonstruktion sein, die die Arbeitsplatte trägt, um eine maximale Unterstützung zu gewährleisten, die erforderlich ist, um eine Durchbiegung des Kochbereichs zu vermeiden.
5. Bringen Sie reflektierendes 3M™ Aluminiumklebeband (Scotch® Brand Tape 425) an, das den gesamten Ausschnitt bedeckt. Das Klebeband sollte über die Stelle hinausragen, an der der Geräteflansch ruht (überschüssiges Material wird bei der Installation abgeschnitten). Wickeln Sie das Klebeband um die vertikale Ausschnittkante und lassen Sie das Klebeband über die Unterkante des Ausschnitts des Blattes hinaus hängen.

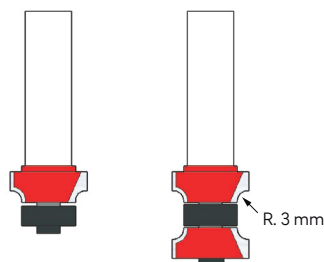
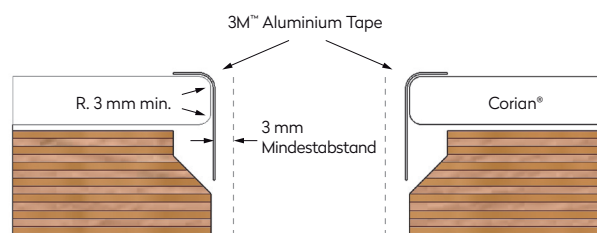


Abbildung D-2. Beispiele von 3mm Radienfräser mit Rollenlager

D.2. Vereinfachter Ausschnitt: Alternative Methode für Ausschnitte mit größerem Eckenradius

Dies ist eine alternative Methode für Ausschnitte mit einem Eckenradius von 8 mm oder mehr, oder für runde und ovale Ausschnitte. Die hier beschriebene Methode umfasst einen speziellen Fräser (Ref. Titman XC341 oder Albin Kraus C11.1, siehe Abbildung D-4) und ein reflektierendes 3M™ -Aluminiumklebeband (Scotch® Brand Tape 425). Der minimale Radius hängt vom Durchmesser des verwendeten Fräasers ab (ca. 8 mm für Titman XC341, ca. 9 mm für Albin Kraus C11.1).

Bei größeren Radien die Unterkonstruktionsrahmen vor der Bearbeitung des Ausschnitts anbringen, um sicherzustellen, dass dieses gleichzeitig mit dem Corian®-Ausschnitt für den gesamten Umfang, einschließlich der Ecken, geschnitten wird. Die verwendete Schablone sollte den erforderlichen Radius im Corian®-Ausschnitt und im vormontierten Unterkonstruktionsrahmen erzeugen, gegen den das Fräserlager laufen soll.



**Abbildung D-3. Ausschnitt für großen Eckenradius mit einem Mindestradius von 3 mm
Ober- und Unterkante, Aluminiumklebeband und Abständen**

Schritte zur Fertigstellung:

1. Verwenden Sie eine Schablone, um die für das Kochfeld erforderliche Ausschnittgröße und die Eckenradien zu erzeugen. Führen Sie den Ausschnitt durch das Corian®, einschließlich der Unterkonstruktionsrahmen aus MDF oder Multiplex (wir empfehlen, die Unterkonstruktion vor dem Ausschnitt aufzubringen, weil das die Fertigungszeit verkürzt).

Verwenden Sie für die Aussparung im Corian® einen 30-mm-Kopiering und einen geraden Fräser mit 12 mm Durchmesser in einer Oberfräse mit einer Leistung von mindestens 1600 W. Verwenden Sie zum Reduzieren von Werkzeugspuren einen geraden Fräser mit einer Länge, die so kurz wie nötig ist. Der Ausschnitt muss rundum mindestens 3 bis 6 mm größer sein als der Unterkasten des Kochfelds. Stellen Sie sicher, dass die Kombination aus Schablone und Fräser mit 12 mm Durchmesser den erforderlichen Radius im Corian®-Ausschnitt für den jeweiligen Profilfräser ergibt.

Es kann ratsam sein, zuerst die Dicke von Corian® zu durchschneiden und dann den Fräser abzusenken, um den MDF- oder Multiplexunterrahmen zu schneiden.

Wenn der Stützrahmen vor dem Ausführen des Ausschnitts nicht angebracht wurde, stellen Sie jetzt sicher, dass er nun bündig mit der Kante des Ausschnitts abschließt. Bitte beachten Sie, dass beim nachträglichen Hinzufügen des Unterkonstruktionsrahmens die Ecken in der Unterlage quadratisch und ohne Radius sind. Damit entspricht dann der Radius der Corian®-Ecken dem des im nächsten Schritt verwendeten Spezialfräasers.

2. Wechseln Sie den Fräser und setzen Sie den speziellen Fräser Titman XC341 oder Albin Kraus C11.1 ein (siehe Abbildung D-4). Das MDF oder Multiplex ermöglicht es dem Rollenlager, der ausgeschnittenen Öffnung zu folgen.
3. Schleifen Sie die Kante des Ausschnitts im Corian® mit einem P150-Schleifmittel (Minimum) glatt, um Werkzeugspuren und Kerben zu entfernen.
4. Bringen Sie das 3M™ Aluminiumklebeband (Scotch® Brand Tape 425) an, der den gesamten Ausschnitt bedeckt. Das Klebeband sollte über die Stelle hinausragen, an der der Geräteflansch ruht (überschüssiges Material wird bei der Installation abgeschnitten). Wickeln Sie das Klebeband um die vertikale Ausschnittkante und lassen Sie das Klebeband über die Unterkante des Ausschnitts des Blattes hinaus hängen.

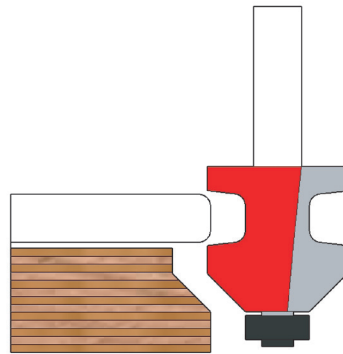


Abbildung D-4. Spezieller Fräser für Ausschnitte mit großem Eckenradius

NÜTZLICHE HINWEISE

Durch die Verwendung einer vollständigen Kochfeldausschnittschablone können Sie durch einen kontinuierlichen Schneidvorgang Zeit sparen.

Ein scharfer Fräser mit der Oberfräse, oder einer CNC, sind die einzigen empfohlenen Werkzeuge, um einen Geräteausschnitt durchzuführen. Verwenden Sie niemals Stichsagen: Die von den Klingen erzeugten Abplatzungen wirken als Mikrorisse, die sich bei Heiz- / Kühlzyklen zu größeren Rissen ausdehnen können. Der Mindestradius der ausgeschnittenen Ecken sollte 6 mm betragen. Je größer der Radius ist, desto höher ist die Stärke der ausgeschnittenen Ecke. Der Radius der Ecke sollte so groß sein, wie es der Geräteflansch zulässt, und dennoch abgedeckt werden.

Vermeiden Sie scharfe Kanten. Runden Sie die Ober- und Unterkante des Ausschnitts immer mit einem 3 mm Radiusschneider ab. Schleifen Sie die Kanten des Ausschnitts mit einem P150- Schleifmittel, bis sie glatt sind. Es sollten keine Kerben oder Schnitte mehr vorhanden sein.

Stützen Sie das ausgeschnittene Stück beim Fräsen ab, damit es nicht herunterfällt und möglicherweise einen Riss verursacht.

Der Ausschnitt muss einen Abstand von 3 mm bis 6 mm zwischen der vertikalen Kante des Ausschnitts und dem Unterkasten des Geräts haben.

Bringen Sie 3M™ Aluminiumklebeband 425 um den Ausschnitt, einschließlich des Bereichs des Kochfeldflansches, an. Eine mögliche Durchbiegung der Arbeitsplatte im Ausschnittbereich sollte vermieden werden. Eine entsprechend starke Unterkonstruktion ist unerlässlich.

Aufgespannte Verstärkungen der Arbeitsplatte um den Ausschnitt werden für den Transport dringend empfohlen.

D.3. Flächenbündige Kochfelder

Der flächenbündige Einbau wird bei Induktionskochfeldern und einigen Modellen von Gaskochfeldern immer beliebter.

Endverbraucher sind besonders darauf hinzuweisen, dass flächenbündige Kochfelder die Corian®-Oberfläche beschädigen können, da die Kochtöpfe beim Kochen direkt auf die Arbeitsplatte gestellt werden können. Die Begrenzungen des Kochfelds müssen eingehalten werden. Außerdem muss verhindert werden, dass heiße Pfannen das Kochfeld verlassen und mit dem umgebenden Corian®-Material in Kontakt kommen können.

Flächenbündige Kochfelder werden zwar nicht empfohlen, fallen aber unter die DuPont Garantie, sofern die folgenden Verfahren befolgt werden. Flächenbündige Gaskochfelder sind nur zulässig, wenn sich der Gasbrenner über der Ebene der Arbeitsplatte befindet.

Das flächenbündige Kochfeld muss auf der Rahmenunterkonstruktion eingebaut werden. Fräsen Sie nicht Corian® Solid Surface, um einen Falz für den Kochfeldflansch zu erzeugen.

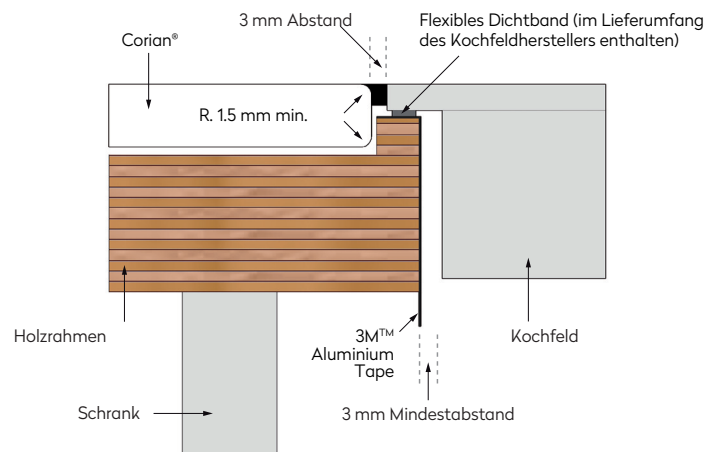


Abbildung D-5. Flächenbündiger Kochfeldeinbau

1. Die flächenbündige Kochfeldintegration erlaubt im Allgemeinen keine vergrößerten Eckradien. Dies macht eine gleichmäßige, flache und starke Unterstützung erforderlich, um ein Verbiegen zu vermeiden.
2. Der Ausschnitt muss mit einer Fräse und einem scharfen, geraden Fräser mit einem Durchmesser von mindestens 12 mm hergestellt werden: Das ist das einzige empfohlene Werkzeug für dieses Verfahren. Der Mindestradius der ausgeschnittenen Ecken sollte 6 mm betragen. Der Radius der Ecke sollte so groß sein, wie es der Geräteflansch zulässt. Verwenden Sie immer eine geeignete Schablone, um den Ausschnitt mindestens 6 mm größer als den Außenumfang des Geräts zu machen, damit ein Spalt von 3 mm entsteht.
3. Es ist wichtig, alle Innenkanten zu schleifen und Rattermarken vom Fräsen zu entfernen. Die Ober- und Unterkanten müssen auf einen Radius von mindestens 1,5 mm abgerundet und glattgeschliffen werden. Beim Schleifen der Ecken ist besondere Sorgfalt geboten, da dies ein gefährdeter Bereich ist.
4. Zwischen der Sperrholzunterkonstruktion und dem Kochfeld sollte ein Luftspalt von 3 mm bis 6 mm vorhanden sein. Wenn mehr Platz zur Verfügung steht, dann sollte dieser genutzt werden.

5. Vergewissern Sie sich, dass die Rahmenunterkonstruktion aus MDF oder Multiplex, auf der das Kochfeld aufliegt, den Schrank unter dem Kochfeld überdeckt (d. h. keine Fugen in den vorderen oder hinteren Leisten der Unterkonstruktion innerhalb des Schrankbereichs). Dadurch wird verhindert, dass das Kochfeld herunterfällt, falls sich die Unterkonstruktion von der Corian®-Platte löst. Achten Sie bei der Verarbeitung auf eine gleichmäßige, ebene Auflage, um Verformungen zu vermeiden. Befestigen Sie die Rahmenunterkonstruktion mit einem Polymerkleber an der Corian®-Platte. Schützen Sie die Holzunterkonstruktion mit 3M™ 425 Aluminiumklebeband. Die Unterkante des Bands sollte senkrecht 6 mm unterhalb der Unterseite der Unterkonstruktion hängen. Umwickeln Sie die Unterkante nicht.
6. Bringen Sie das vom Hersteller mitgelieferte Dichtband an und zentrieren Sie das Kochfeld im Ausschnitt. Tragen Sie den 3 mm breiten flexiblen Silikon- oder PU-Kleber auf, um den Spalt auf der Corian®-Oberfläche zwischen dem Kochfeld und dem Corian®-Ausschnitt abzudichten (Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Kochfeldherstellers).

NÜTZLICHE TIPPS

Bauen Sie das Kochfeld gemäß der Einbauanleitung des Herstellers ein. Achten Sie darauf, dass sich das Kochfeld nicht unterhalb der Oberfläche befindet. Das lässt sich vermeiden, indem Sie das Kochfeld 1 mm über der Oberfläche einbauen und berechnen, um wie viel sich der Dichtstoff verdichten kann.

Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Isoliermaterialien angebracht sind.

Zentrieren Sie das Kochfeld im Ausschnitt, bevor Sie die Umfassung abdichten.

E. Integration von modularen Kochfeldern in Corian® Solid Surface

Die Wahrscheinlichkeit des direkten Kontakts von Kochgefäßen mit der Oberfläche der Arbeitsplatte bestimmt, ob das modulare Kochfeld akzeptabel ist.

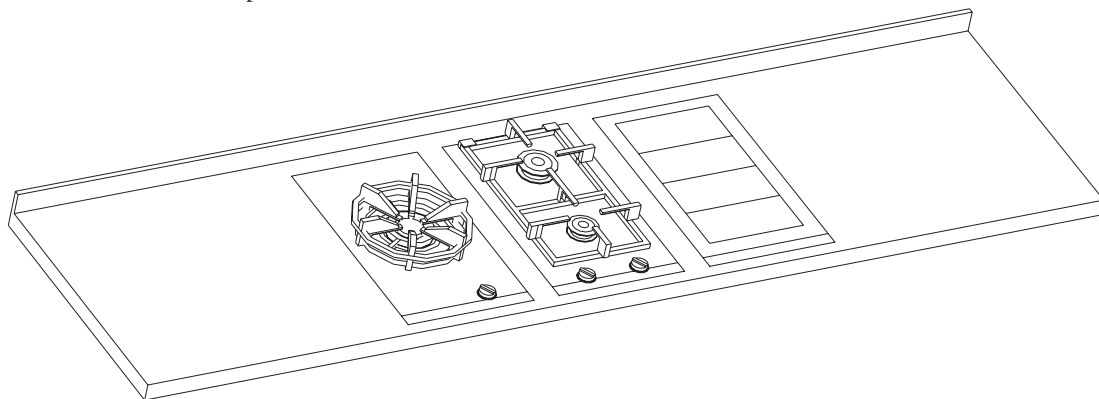


Abbildung E-1. Domino-Kochfelder

E.1. Domino-Kochfelder

Es gibt zwei Möglichkeiten, Domino-Kochfelder in die Arbeitsplatte einer Küchenzeile zu integrieren: in einem einzigen Ausschnitt oder in getrennten Ausschnitten. Die Methode, die einen einzigen Ausschnitt vorsieht, ist das vorher eingehend beschriebene vereinfachte Ausschnittverfahren. Die Methode mit mehreren Ausschnitten bedarf hingegen einer näheren Erläuterung, um ihre erfolgreiche Durchführung sicherzustellen:

1. Eine stabile Unterkonstruktion ist äußerst wichtig, um Durchbiegen zu vermeiden. Im Abstand zwischen den Ausschnitten ist zusätzliche Unterstützung erforderlich.
2. Die Abstände der Ausschnitte müssen am engsten Punkt mehr als 75 mm sein. Kochfeldhersteller können einen größeren Abstand verlangen.
3. Alle Ausschnitte müssen umfänglich eine Unterstützung haben, welche 5 mm von jeder Seite des Ausschnitts zurück gesetzt ist. Dies beinhaltet die Unterstützung zwischen den einzelnen Modulausschnitten. Die Unterstützung kann zwischen Geräten geteilt werden, wenn die 5-mm-Abstandsanforderung erfüllt werden kann. Wir empfehlen, zusätzlich zum Standard-Unterkonstruktionsrahmen ein 25 mm quadratisches Stahlrohr mit 3 mm Wandstärke zu verwenden. Die zusätzliche Stahlprofilstütze kann im Schrank unter dem Hilfsrahmen oder in einem Falz im Hilfsrahmen enthalten sein. Der Stahlrohrrahmen kann direkt unter dem Corian® verwendet werden, wenn nicht genügend Platz vorhanden ist.
4. Der Kunde ist darauf hinzuweisen, dass die Verwendung von übergroßen Kochtöpfen oder von Kochtöpfen, die auf mehreren Brennern zwischen Modulen stehen, zu sehr hohen Temperaturen führen kann. Hitzeschäden infolge überstehender Töpfe werden nicht durch die DuPont Garantie abgedeckt.
5. Die einzige Ausschnittmethode für Domino-Kochfelder mit bündiger Montage besteht in einem einzigen, flächenbündigen Ausschnitt (siehe Abschnitt D.3).

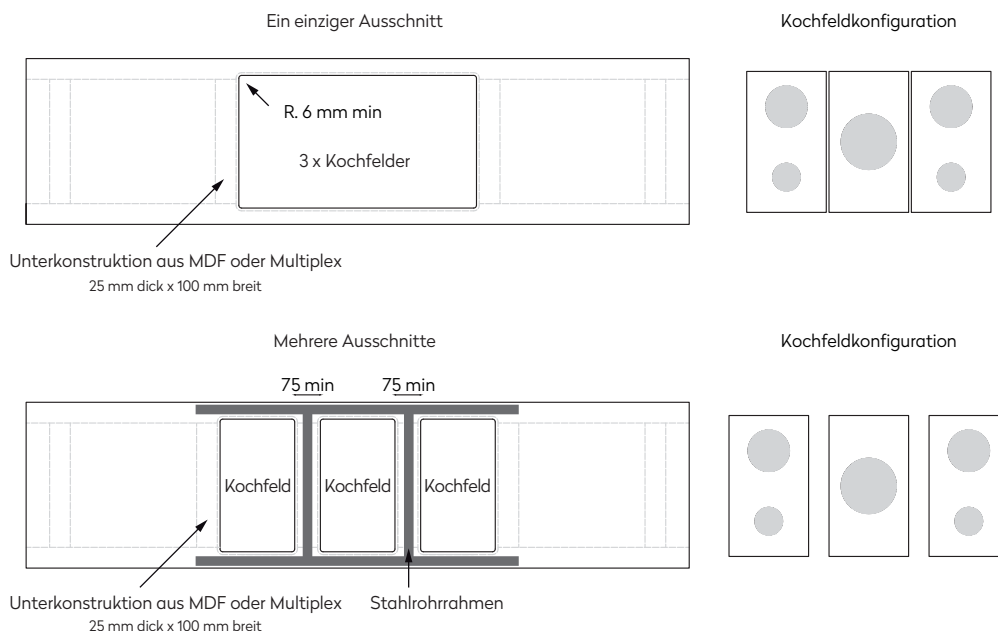


Abbildung E-2. Installation von Domino-Kochfeldern

E.2. Modulare Kochfelder mit separaten Einheiten

Modulare Kochfelder mit separaten Einheiten, die für jede Kochzone einen individuellen Ausschnitt erfordern, stellen ein hohes Ausfallrisiko dar, und zwar unabhängig davon, ob es sich um ein Elektro- oder ein Gasmodell handelt. Grund dafür sind neben der direkten Wärmeübertragung (Kochgefäße befinden sich teilweise auf der Corian®-Arbeitsplatte) Schwierigkeiten bei der Anbringung der richtigen Auflage bzw. Unterkonstruktion. Die Verwendung von modularen Kochfeldern mit separaten Einheiten wird nicht empfohlen und ist von der Garantie für Corian® Solid Surface ausgeschlossen.

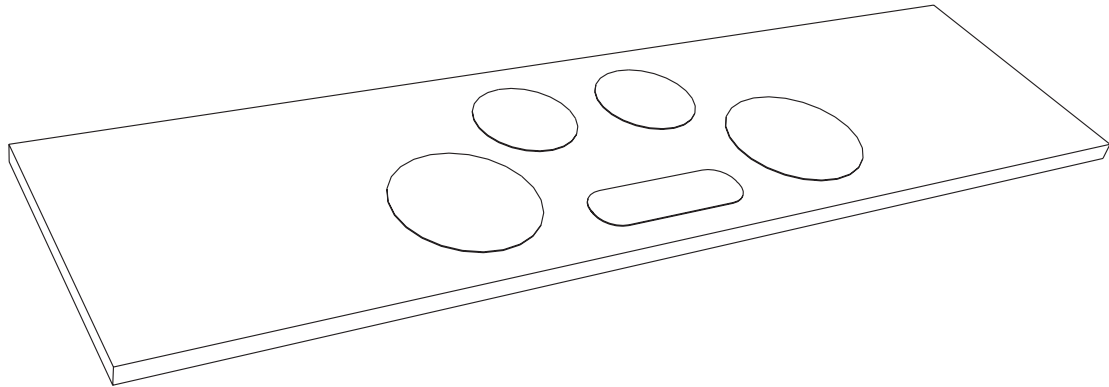


Abbildung E-3. Beispiel für modulare Kochfelder mit getrennten Einheiten

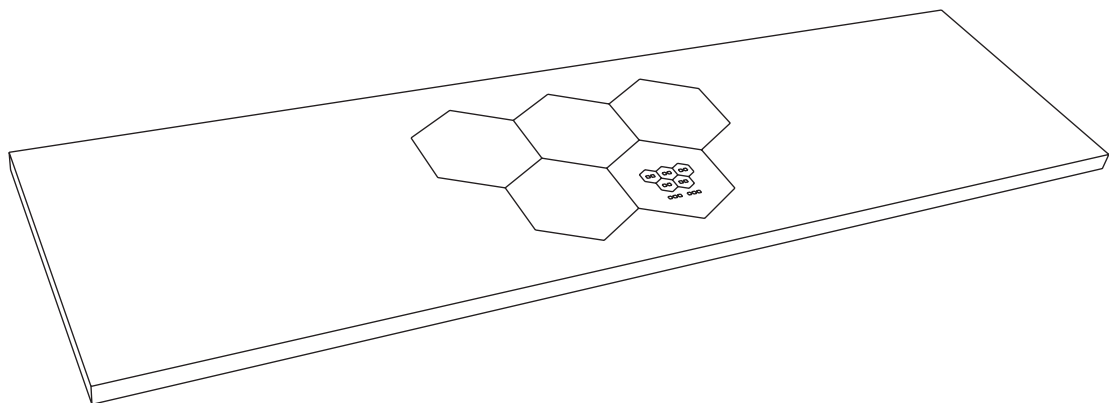


Abbildung E-4. Beispiel für modulare Kochfelder mit getrennten Einheiten

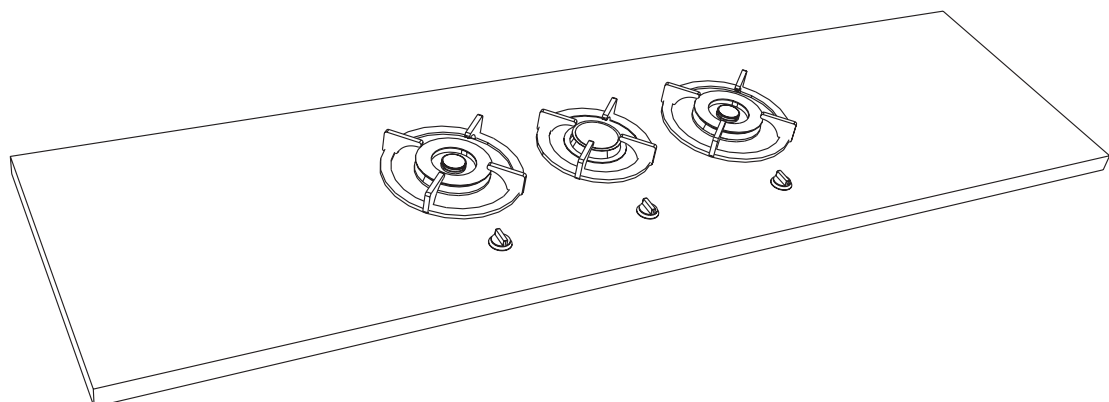


Abbildung E-5. Beispiel für modulare Kochfelder mit getrennten Einheiten

F. Referenzdokumente

Grundlagen zur Verarbeitung bzw. Montage von Corian® Solid Surface – Fräsen und Ausschnitte (K-25289).

Corian® Solid Surface Herstellungs-/Installationsgrundlagen – Unterkonstruktion (K-25291).

IEC 60335-2-6:2014: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-6.

EN 30-1-1:2008: Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe. Teil 1-1. Sicherheit. Allgemeines.

**BITTE BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE: WWW.CORIAN.DE ODER KONTAKTIEREN SIE IHREN CORIAN®
VERTRIEBSMITARBEITER FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER CORIAN® SOLID OBERFLÄCHE.**

Diese Informationen beziehen sich auf den derzeitigen Kenntnisstand, von dem DuPont de Nemours Inc. und seine Konzerngesellschaften ("DuPont") annehmen, dass er verlässlich ist. Sie richten sich an technisch versierte Personen und müssen von diesen auf eigenes Ermessen und auf eigenes Risiko angewendet werden. DuPont kann nicht garantieren und garantiert auch nicht, dass diese Informationen völlig aktuell oder akkurat sind, obwohl alle Anstrengungen unternommen werden, dass diese Angaben so aktuell und akkurat wie nur möglich sind. Da DuPont keinen Einfluss auf die jeweiligen Anwendungsbedingungen hat, übernimmt DuPont keine Haftung und gibt keinerlei Garantien – ausdrücklich oder impliziert – für die hier verwendeten Informationen oder etwaige Teile davon. Dies beinhaltet auch, dass DuPont keine Haftung oder Garantien hinsichtlich jeglicher Gewährleistungen, Einhaltungen von Urheber- und Patentrechten anderer, Verkäuflichkeit, Tauglichkeit oder Eignung für jegliche Zwecke übernimmt. Und DuPont übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Nützlichkeit jeglicher Informationen. Diese Informationen sollten nicht herangezogen werden, um Spezifizierungen und Gestaltungsaufgaben vorzunehmen oder Installationsrichtlinien zu erstellen. Die für die Verwendung und Nutzung des Produktes verantwortlichen Personen sind gleichzeitig verantwortlich dafür, dass das Design, die Verarbeitung oder die Installationsmethoden und -prozesse keine Gesundheits- oder Sicherheitsrisiken darstellen. Versuchen Sie nicht, Spezifizierungen, Gestaltungsaufgaben, Verarbeitungen oder Installationen ohne sachgerechte Ausbildung oder ohne geeignete Sicherheitsausrüstung durchzuführen. Nichts in diesen Informationen darf als Lizenz angesehen werden, um unter einem bestimmten Patent zu arbeiten oder als Empfehlung, ein solches zu verletzen. DuPont haftet nicht für die Verwendung dieser Informationen und die mit ihnen erzielten Ergebnisse, egal ob sie auf Fahrlässigkeit von DuPont zurückzuführen sind oder nicht. DuPont haftet nicht für (a) jegliche Schäden und daraus resultierende Ansprüche aufgrund von Spezifizierung, Gestaltung, Verarbeitung und Installation sowie von Kombinationen des Produktes mit anderen Produkten und (b) spezielle, direkte, indirekte Schäden bzw. Folgeschäden. DuPont behält sich das Recht vor, diese Informationen sowie diesen Haftungsausschluss zu ändern. DuPont fordert Sie dazu auf, diese Informationen und den Haftungsausschluss in regelmäßigen Abständen hinsichtlich Aktualisierungen und Änderungen zu prüfen. Ihr fortwährender Zugriff auf und die Verwendung von diesen Informationen konstituiert Ihre Anerkennung dieses Haftungsschlusses und etwaiger Änderungen sowie die Angemessenheit des hier skizzierten Verfahrens zur Benachrichtigung über Änderungen.

Copyright© 2021 DuPont de Nemours Inc. Das Corian® Solid Surface Logo und Corian® sind markenrechtlich geschützt für DuPont de Nemours Inc. oder eine ihrer Konzerngesellschaften.